

Wilga Föste

**Das Geld**  
**im ökonomischen Denken**  
**des Merkantilismus**

Metropolis-Verlag  
Marburg 2015

### **Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2015

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1152-3

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einführung .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Einordnung und Charakterisierung des ökonomischen Denkens im Merkantilismus: Die merkantilistische Theoriebildung als einheitliche Doktrin .....</b>	<b>21</b>
2.1 Die Auseinandersetzung der Ökonomen mit der merkantilistischen Theoriebildung und die Notwendigkeit ihrer historischen Einordnung .....	21
2.1.1 Die Ablehnung des Merkantilismus im 18. und 19. Jahrhundert: Adam Smith und seine Anhänger .....	21
2.1.2 Die Rechtfertigung der merkantilistischen Politik: Die historische Schule .....	24
2.1.3 Die Auseinandersetzung mit der merkantilistischen Theoriebildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert .....	26
2.1.4 Zusammenfassende Charakterisierung: Die merkantilistische Theoriebildung als Reaktion auf realgeschichtliche Zusammenhänge .....	31
2.2 Der realgeschichtliche Hintergrund: Entstehung und Konsolidierung des modernen Staates als Kennzeichen der merkantilistischen Epoche .....	36
2.2.1 Die Entstehung und Konsolidierung souveräner Nationalstaaten und das Ziel der staatlichen Machtentfaltung .....	36
2.2.2 Der Krieg als politisches Mittel zur Realisierung der staatlichen Macht .....	42
2.2.3 Die Finanzierung der staatlichen Machtgrundlagen: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit als Voraussetzung der staatlichen Geldversorgung .....	44

2.2.4	Zusammenfassung .....	51
2.3	Das Wesen des Merkantilismus: Die merkantilistische Theoriebildung als nationalstaatliche Erscheinung .....	52
2.3.1	Der Staat und seine Macht als Ausgangspunkt der merkantilistischen Theoriebildung .....	52
2.3.2	Wirtschaftlicher Reichtum als notwendige Voraussetzung der staatlichen Machtentfaltung .....	61
2.3.3	Die internationale Rivalität und ihre Berücksichtigung in der merkantilistischen Theoriebildung .....	65
2.3.4	Zusammenfassung .....	68
<b>3.</b>	<b>Das Geld im ökonomischen Denken des Merkantilismus: Die merkantilistische Geldlehre als Reaktion auf realgeschichtliche Zusammenhänge .....</b>	<b>71</b>
3.1	Das Geld als Mittel zur Konsolidierung des Nationalstaates: Geld und Geldvermehrung als Ausdruck von Reichtum und Macht .....	71
3.1.1	Die Zentralstellung des Geldes in der merkantilistischen Literatur und ihre machtpolitische Begründung .....	71
3.1.2	Das Geld in seiner Beziehung zum nationalen Reichtum .....	73
3.1.3	Geld und Geldvermehrung als notwendige Voraussetzung der staatlichen Machtentfaltung .....	80
3.1.4	Der Außenhandel als Strategie der Geldvermehrung: Die Handelsbilanzlehre der merkantilistischen Theoriebildung .....	92
3.1.5	Zusammenfassung .....	103
3.2	Die merkantilistische Geldwesenslehre: Die metallistische Geldauffassung .....	104
3.2.1	Allgemeines zum Metallismus .....	104
3.2.2	Der Metallismus als Grundlage des Geldwertes .....	106

3.2.3	Der Metallismus als Voraussetzung der internationalen Anerkennung des Geldes .....	117
3.2.4	Das Edelmetall in seiner Münzform .....	125
3.2.5	Zusammenfassung .....	145
3.3	Die merkantilistische Geldfunktionslehre:	
	Geld als Ausdruck der staatlichen Macht .....	146
3.3.1	Allgemeines zur Geldfunktionslehre .....	146
3.3.2	Das Geld als allgemeines Tauschmittel .....	147
3.3.3	Das Geld als allgemeiner Wertmaßstab .....	150
3.3.4	Das Geld als Wertaufbewahrungsmittel .....	155
3.3.5	Das Geld als produktionsförderndes Zirkulationsmittel .....	157
3.3.6	Das Geld als notwendiges Instrument der Kriegsführung .....	167
3.3.7	Zusammenfassung .....	172
3.4	Die dynamische Geldwertlehre des Merkantilismus:	
	Die Quantitätstheorie .....	173
3.4.1	Allgemeines zur Quantitätstheorie .....	173
3.4.2	Der Beitrag Jean Bodins .....	175
3.4.3	Der quantitätstheoretische Zusammenhang im Werk von John Hales .....	180
3.4.4	Der Beitrag der italienischen Merkantilisten: Bernardo Davanzati und Geminiano Montanari .....	181
3.4.5	Die Quantitätstheorie von John Locke .....	185
3.4.6	Die Quantitätstheorie und das merkantilistische Dilemma .....	191
	a) Die Unvereinbarkeit von Quantitätstheorie und merkantilistischer Handelsbilanzlehre .....	191
	b) Die Auflösung des merkantilistischen Dilemmas: 'Geld belebt den Handel' .....	195
3.4.7	Die Befürwortung hoher Preise und ihre machtpolitische Begründung .....	198
3.4.8	Zusammenfassung .....	205

<b>4.</b>	<b>Das Geld im ökonomischen Denken des Merkantilismus: Zusammenfassung der Ergebnisse und Vergleich mit moderner ökonomischer Theoriebildung .....</b>	<b>207</b>
4.1	Das Geld im machtpolitischen Kontext der merkantilistischen Theoriebildung: Die Untersuchungsergebnisse im Überblick ....	207
4.1.1	Die Bedeutung der staatlichen Macht in der merkantilistischen Epoche .....	207
4.1.2	Die Macht als zentrales Prinzip der merkantilistischen Theoriebildung .....	208
4.1.3	Die Macht als konstitutioneller Faktor der Kategorie Geld .....	208
4.1.4	Die merkantilistische Geldlehre als Ergebnis der Realgeschichte .....	209
4.2	Die merkantilistische Geldlehre und die Entwicklung moderner ökonomischer Theoriebildung: Ist die merkantilistische Geldlehre in ihren Elementen aktuell? .....	210
4.2.1	Metallismus und Nominalismus in der ökonomischen Theoriebildung .....	211
4.2.2	Die Modifikation der Geldfunktionslehre .....	217
4.2.3	Entwicklung und Renaissance der Quantitätstheorie ....	223
4.2.4	Zusammenfassung .....	233
<b>5.</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>235</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>237</b>